

Modulkatalog Fach Englisch

1. Englische Sprachwissenschaft.....	2
Foundations Linguistics (FüBa Erstfach, Zert. LG).....	2
Intermediate Linguistics (FüBa Erstfach, Zert. LG).....	3
Basics Linguistics (FüBa Zweitfach).....	4
Linguistics TECH (Bachelor TE).....	5
Advanced Linguistics (FüBa Erstfach, Zert LG).....	6
Intermediate and Advanced Linguistics (Master LG Zweitfach).....	7
Intermediate and Advanced Linguistics TECH (Master LBS).....	8
2. Sprachpraxis.....	9
Foundations Language Practice (FüBa Erst- und Zweitfach, Bachelor TE, Zert. LG).....	9
Advanced Language Practice (FüBa Erst- und Zweitfach, Bachelor TE, Zert. LG).....	10
Language Practice Elective (FüBa Erst- und Zweitfach, beide außerschulische Option).....	11
3. Literatur- und Kulturwissenschaft.....	12
Foundations Literature and Culture (FüBa Erst- und Zweitfach, Bachelor TE, Zert. LG).....	12
Intermediate American Literature and Culture (FüBa Erst- und Zweitfach, Zert. LG).....	13
Intermediate American Literature and Culture (Bachelor TE, Master LBS).....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Intermediate British Literature and Culture (FüBa Erst- und Zweitfach, Zert. LG).....	14
Intermediate British Literature and Culture (Bachelor TE, Master LBS).....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Advanced Literature and Culture (FüBa Erstfach, Master LG Zweitfach, Zert. LG).....	15
4. Didaktik des Englischen.....	16
Foundations Methodology of Teaching English as a Foreign Language (FüBa Erst- und Zweitfach, beide schulische Option; Bachelor TE, Zert. LG).....	16
Advanced Methodology (Master LG Erst- und Zweitfach, Kleine Fakultas, Zert. LG).....	18
Fachpraktikum Englisch (Master LG Erst- und Zweitfach, Kleine Fakultas).....	20
Advanced Methodology of Teaching English as a Foreign Language mit Fachpraktikum (Master LBS).....	22
5. Gemeinsames Angebot.....	24
Focus Module (FüBa Erstfach, Zert LG).....	24
Advanced Studies (Master LG Erstfach, Kleine Fakultas).....	25
Focus Elective (FüBa Erst- und Zweitfach außerschulische Option, Master LG Kleine Fakultas).....	26
Advanced Elective (FüBa Erstfach außerschulische Option).....	27
Bachelorarbeit (FüBa Erstfach, Bachelor TE).....	28
Masterarbeit (Master LG Erst- und Zweitfach, Master LBS).....	29
6. Zusätzliche Schlüsselkompetenzen.....	30
English Theatre Workshop.....	30
Anhang: Formen von Studienleistungen.....	31

Anmerkungen zu den Abkürzungen:

FüBa= Fächerübergreifender Bachelorstudiengang

Bachelor TE = Bachelorstudiengang Technical Education

Master LG = Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

Master LBS = Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen

Zert. LG = Zertifikatsprogramm Drittes Fach Lehramt an Gymnasien

1. Englische Sprachwissenschaft

Pflichtmodul	Foundations Linguistics (FüBa Erstfach, Zert. LG) LingF1: Introduction to Linguistics I (2 SWS) LingF2: Introduction to Linguistics II (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Dr. Meike Paland
Häufigkeit des Angebots	LingF1: i.d.R. jedes Semester LingF2: i.d.R. jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	1. und 2. Semester
Verwendbarkeit	FüBa (Erstfach), Zert. LG
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • LingF1 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung) • LingF2 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60 min) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalt Dieses Modul beschäftigt sich zunächst mit den zentralen Bereichen der Sprachwissenschaft. Im Seminar LingF1 wird in die Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax des Englischen eingeführt. Neben der genauen Analyse des Englischen auf verschiedenen Abstraktionsebenen geht es hier auch allgemein um die Natur der Sprache und um ihre Entwicklung. Auf der Grundlage von LingF1 bietet LingF2 einen Überblick über weitere Bereiche der Sprachwissenschaft. Hier werden insbesondere übergreifende Gebiete der Linguistik eingeführt. Die Studierenden bekommen einen Überblick über Aspekte der Sprachbedeutung (Semantik und Pragmatik) sowie der Sprachvariation, insbesondere regionale, funktionale, soziale und historisch bedingte Variation. Weiterhin werden hier z.B. textuelle und psychologische Dimensionen von Sprache vorgestellt.	
Kompetenzziele Das Modul Foundations Linguistics dient der Ausbildung linguistischer Fähigkeiten bei den Studierenden; es soll zur grundlegenden systematischen Analyse und wissenschaftlichen Beschreibung der englischen Sprache befähigen und in die Kerngebiete der englischen Sprachwissenschaft sowie ihre zentralen Theorien, Modelle und Methoden einführen. Die Studierenden werden in diesem Modul in einige wesentliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt, wie zum Beispiel in die Arbeit mit und Analyse von Texten (besonders Exzerption und Strukturierung). Das Training kritischer Fähigkeiten in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Ansätzen der Sprachbeschreibung ist ebenfalls Ziel dieses Moduls.	

Pflichtmodul	Intermediate Linguistics (FüBa Erstfach, Zert. LG) LingF3: Phonetics and Phonology (2 SWS) LingF4: Seminar, z.B. English Dialectology, Language & Gender (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Dr. Meike Paland
Häufigkeit des Angebots	LingF3: jedes Semester LingF4: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	2. bis 4. Semester
Verwendbarkeit	FüBa (Erstfach), Zert. LG
Eingangsvoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Foundations Linguistics wird empfohlen.
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • LingF3 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung) • LingF4 (2 SWS; i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (2500 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalt	Inhaltlich beschäftigt sich dieses Modul intensiv mit ausgewählten Themen der zentralen linguistischen Bereiche (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Textlinguistik, Historische Linguistik, Soziolinguistik, Kognitive Linguistik). Die Vorlesung LingF3 bietet einen detaillierten Überblick über die Theorien, Modelle und Methoden eines zentralen linguistischen Bereiches, aber auch Einblicke in Zusammenhänge zwischen verschiedenen linguistischen Bereichen. Im Seminar LingF4 wird ein linguistischer Bereich vertieft behandelt. Die Studierenden werden befähigt, sich selbstständig mit spezielleren linguistischen Fragestellungen auseinanderzusetzen und zur sprachwissenschaftlichen Problemlösung beizutragen.
Kompetenzziele	Aufbauend auf dem Modul Foundations Linguistics führt das Modul Intermediate Linguistics die Ausbildung zentraler linguistischer Fertigkeiten bei den Studierenden weiter. In der Vorlesung LingF3 lernen die Studierenden die Bandbreite von theoretischen Modellen, Methoden und Theorien innerhalb eines der in Foundations Linguistics behandelten Bereiche kennen. Der Kurs LingF4 bietet eine weitere Vertiefung in einem linguistischen Gebiet (z.B. Morphologie, Pragmatik) und die Gelegenheit, bereits erworbenes Wissen auch anzuwenden. Kenntnisse der grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitstechniken werden erweitert, und es werden Formen der mündlichen Präsentation eingeübt. Weiterhin besteht die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten zu sammeln.

Pflichtmodul	Basics Linguistics (FüBa Zweitfach) LingF1: Introduction to Linguistics I (2 SWS) LingF2: Introduction to Linguistics II (2 SWS) LingF3: Seminar (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Dr. Meike Paland
Häufigkeit des Angebots	LingF1: i.d.R. jedes Semester LingF2: i.d.R. jedes Semester LingF4: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 3 Semester
Semesterlage	1. bis 4. Semester
Verwendbarkeit	FüBa (Zweifach)
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • LingF1 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung) • LingF2 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung) • LingF3 (2 SWS; i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	15 LP / 450 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 90 Std. Kontaktzeit • 360 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (2500 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalt	
<p>Dieses Modul beschäftigt sich zunächst mit den zentralen Bereichen der Sprachwissenschaft. Im Seminar LingF1 wird in die Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax des Englischen eingeführt. Neben der genauen Analyse des Englischen auf verschiedenen Abstraktionsebenen geht es hier auch allgemein um die Natur der Sprache und um ihre Entwicklung. Auf der Grundlage von LingF1 bietet LingF2 einen Überblick über weitere Bereiche der Sprachwissenschaft. Hier werden insbesondere übergreifende Gebiete der Linguistik („Bindestrich-Linguistiken“) eingeführt. Die Studierenden bekommen einen Überblick über Aspekte der Sprachbedeutung (Semantik und Pragmatik) sowie der Sprachvariation, insbesondere regionale, funktionale, soziale und historisch bedingte Variation. Im Seminar LingF4 wird ein linguistischer Bereich vertieft behandelt. Die Studierenden werden befähigt, sich selbständig mit spezielleren linguistischen Fragestellungen auseinanderzusetzen und zur sprachwissenschaftlichen Problemlösung beizutragen.</p>	
Kompetenzziele	
<p>Das Modul Basic Linguistics dient der Ausbildung linguistischer Fähigkeiten bei den Studierenden; es soll zur grundlegenden systematischen Analyse und wissenschaftlichen Beschreibung der englischen Sprache befähigen und in die Kerngebiete der englischen Sprachwissenschaft sowie ihre zentralen Theorien, Modelle und Methoden einführen. Die Studierenden werden in diesem Modul in einige wesentliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt, wie zum Beispiel in die Arbeit mit und Analyse von Texten (besonders Exzerption und Strukturierung). Das Training kritischer Fähigkeiten in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Ansätzen der Sprachbeschreibung ist ebenfalls Ziel dieses Moduls.</p> <p>Kenntnisse der grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitstechniken werden erweitert, und es werden Formen der mündlichen Präsentation eingeübt. Weiterhin besteht die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten zu sammeln.</p>	

Pflichtmodul	Linguistics TECH (Bachelor TE) LingF1: Introduction to Linguistics I (2 SWS) LingF2: Introduction to Linguistics II (2 SWS) LingF3: Phonetics and Phonology (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Dr. Meike Paland
Häufigkeit des Angebots	LingF1: i.d.R. jedes Semester LingF2: i.d.R. jedes Semester LingF3: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 3 Semester
Semesterlage	Ab dem 1. Semester
Verwendbarkeit	Bachelor TE
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	LingF1 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung) LingF2 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung) LingF3 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung)
ECTS-LP/Workload	13 LP / 390 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 90 Std. Kontaktzeit • 300 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60 Minuten) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalt	<p>Dieses Modul beschäftigt sich zunächst mit den zentralen Bereichen der Sprachwissenschaft. Im Seminar LingF1 wird in die Phonetik, Phonologie, Morphologie und Syntax des Englischen eingeführt. Neben der genauen Analyse des Englischen auf verschiedenen Abstraktionsebenen geht es hier auch allgemein um die Natur der Sprache und um ihre Entwicklung. Auf der Grundlage von LingF1 bietet LingF2 einen Überblick über weitere Bereiche der Sprachwissenschaft. Hier werden insbesondere übergreifende Gebiete der Linguistik („Bindestrich-Linguistiken“) eingeführt. Die Studierenden bekommen einen Überblick über Aspekte der Sprachbedeutung (Semantik und Pragmatik) sowie der Sprachvariation, insbesondere regionale, funktionale, soziale und historisch bedingte Variation.</p> <p>Die Vorlesung LingF3 bietet einen detaillierten Überblick über die Theorien, Modelle und Methoden eines zentralen linguistischen Bereiches, aber auch Einblicke in Zusammenhänge zwischen verschiedenen linguistischen Bereichen.</p>
Kompetenzziele	<p>Das Modul Linguistics TECH dient der Ausbildung linguistischer Fähigkeiten bei den Studierenden; es soll zur grundlegenden systematischen Analyse und wissenschaftlichen Beschreibung der englischen Sprache befähigen und in die Kerngebiete der englischen Sprachwissenschaft sowie ihre zentralen Theorien, Modelle und Methoden einführen. Die Studierenden werden in diesem Modul in einige wesentliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt, wie zum Beispiel in die Arbeit mit und Analyse von Texten (besonders Exzerption und Strukturierung). Das Training kritischer Fähigkeiten in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Ansätzen der Sprachbeschreibung ist ebenfalls Ziel dieses Moduls.</p> <p>Aufbauend auf die Veranstaltungen LingF1 und LingF2 führt LingF3 die Ausbildung zentraler linguistischer Fertigkeiten bei den Studierenden weiter. In der Vorlesung LingF3 lernen die Studierenden die Bandbreite von theoretischen Modellen, Methoden und Theorien innerhalb eines der in LingF1 und LingF2 behandelten Bereiche kennen.</p>

Pflichtmodul	Advanced Linguistics (FüBa Erstfach, Zert LG) LingA1: Seminar zu Cognitive and Functional Linguistics, z.B., Sociolinguistic Typology, Sounds & Society (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Dr. Meike Paland
Häufigkeit des Angebots	LingA1: jedes Semester LingA2: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	Ab dem 4. Semester (FüBa) bzw. 3. bis 4. Semester (Zert. LG)
Verwendbarkeit	FüBa (Erstfach), Zert. LG
Eingangsvoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Module Foundations Linguistics und Intermediate Linguistics (Erstfach) wird empfohlen
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • LingA1 (2 SWS; i.d.R. Seminar) • LingA2 (2 SWS; i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (3500 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalte	Neben Veranstaltungen zur linguistischen Theorie, Sprachwandel und Sprachvariation werden Seminare mit interdisziplinärem Blickwinkel angeboten: Soziologie, Psychologie, Kognition, Kommunikationswissenschaften, Ethnomethodologie, Ethnographie (LingA1: Cognitive English Grammar, Frame Semantics, Construction Grammar, Valency and Patterns, Projects in Linguistics; LingA2: Dialectology, Sociolinguistics, Variation & Change, Applied Linguistics). In den Veranstaltungen soll an den neuesten Forschungsstand der jeweiligen Bezugsdisziplinen herangeführt werden. Sie vertiefen die in den Foundations- und Intermediate-Modulen erworbenen Lerninhalte und führen sie auf ein höheres analytisches und evaluatives Niveau.
Kompetenzziele	Studierende werden angeleitet, sich themenbezogene wissenschaftliche Texte selbständig zu erarbeiten und die Ergebnisse in unterschiedlichen Textformen genreadäquat zu präsentieren. Dies beinhaltet eine Analyse und Evaluation der neu erworbenen Erkenntnisse sowie ihre Einbettung in die im Gesamtmodul und in den vorgehenden Modulen studierten Inhalte. Im Falle einer schriftlichen Hausarbeit werden Studierende angeleitet, eine quantitativ und/oder qualitativ vorgehende Untersuchung im Bereich der Englischen Sprachwissenschaft zu planen und durchzuführen: von der Planungsphase (Finden einer bestimmten Untersuchungsfrage) über die Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Befragung, Experiment, Interview, Nutzung von Textkorpora usw.) und Datenauswertung sowie deren (statistische) Aufbereitung hin bis zum Schreiben der Hausarbeit oder der Abschlussarbeit.

Pflichtmodul	Intermediate and Advanced Linguistics (Master LG Zweitfach) LingF4: Phonetics & Phonology (2 SWS) LingA1: Seminar zu Cognitive and Functional Linguistics, z.B. Phraseology and Culture, Linguistic Theories of Humor, Face and Rapport Management (2 SWS) LingA2: Seminar zu Variationist & Applied Linguistics, z.B. Applied Cognitive Linguistics, Sociolinguistic Typology, Sounds & Society (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Dr. Meike Paland
Häufigkeit des Angebots	LingF4: jedes Semester LingA1: jedes Semester LingA2: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	1. bis 3. Semester
Verwendbarkeit	Master LG (Zweitfach)
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • LingF4 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung) • LingA1 (2 SWS; i.d.R. Seminar) • LingA2 (2 SWS; i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	15 LP / 450 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 90 Std. Kontaktzeit • 360 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (3500 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalte	<p>Aufbauend auf den vorausgehenden Modulen führt das Modul Intermediate and Advanced Linguistics den Erwerb zentraler linguistischer Inhalte und methodischer Fertigkeiten bei den Studierenden weiter.</p> <p>In der LingF3-Vorlesung lernen die Studierenden die Bandbreite von theoretischen Modellen, Methoden und Theorien innerhalb eines der in Foundations Linguistics oder Basics Linguistics im FüBa behandelten Bereiche kennen (z. B. Phonetik/Phonologie oder Syntax).</p> <p>In den Veranstaltungen LingA1 und LingA2 auf erhöhtem Niveau wird die Vorstellung ausgewählter Themenbereiche und Gegenstände der Englischen Sprachwissenschaft (z. B. Sprachgeschichte, Sprachvariation, Grammatikmodelle usw.) verbunden mit systematischen Anleitungen für fortgeschrittene Studierende, die eine quantitativ/qualitativ vorgehende Untersuchung im Bereich der Englischen Sprachwissenschaft planen.</p>
Kompetenzziele	<p>Studierende werden angeleitet, sich themenbezogene wissenschaftliche Texte selbständig zu erarbeiten und die Ergebnisse in unterschiedlichen Textformen genreadäquat zu präsentieren. Dies beinhaltet eine Analyse und Evaluation der neu erworbenen Erkenntnisse sowie ihre Einbettung in die im Gesamtmodul und in den vorgehenden Modulen studierten Inhalte. Im Falle einer schriftlichen Hausarbeit werden Studierende angeleitet, eine quantitativ und/oder qualitativ vorgehende Untersuchung im Bereich der Englischen Sprachwissenschaft zu planen und durchzuführen: von der Planungsphase (Finden einer bestimmten Untersuchungsfrage) über die Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Befragung, Experiment, Interview, Nutzung von Textkorpora usw.) und Datenauswertung sowie deren (statistische) Aufbereitung hin bis zum Schreiben der Hausarbeit oder der Abschlussarbeit.</p>

Pflichtmodul	Intermediate and Advanced Linguistics TECH (Master LBS) LingF4: Seminar, z.B. English Dialectology, Language & Gender (2 SWS) LingA1 oder LingA2: Seminar zu Cognitive and Functional Linguistics oder Seminar zu Variationist & Applied Linguistics, z.B. Phraseology and Culture, Linguistic Theories of Humor, Face and Rapport Management, Applied Cognitive Linguistics, Sociolinguistic Typology, Sounds & Society (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Dr. Meike Paland
Häufigkeit des Angebots	LingF3: jedes Semester LingA1 oder LingA2: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	Ab dem 1. Semester
Verwendbarkeit	Master LBS
Eingangsvoraussetzungen	keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • LingF4 (2 SWS; i.d.R. Seminar) • LingA1 oder LingA2 (2 SWS; i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	9 LP / 270 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 210 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (3500 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalte	<p>Aufbauend auf den vorausgehenden Modulen führt das Modul Intermediate and Advanced Linguistics TECH den Erwerb zentraler linguistischer Inhalte und methodischer Fertigkeiten bei den Studierenden weiter.</p> <p>Im Seminar LingF4 wird ein linguistischer Bereich vertieft behandelt. Die Studierenden werden befähigt, sich selbständig mit spezielleren linguistischen Fragestellungen auseinanderzusetzen und zur sprachwissenschaftlichen Problemlösung beizutragen.</p> <p>In den Veranstaltungen LingA1 und LingA2 auf erhöhtem Niveau wird die Vorstellung ausgewählter Themenbereiche und Gegenstände der Englischen Sprachwissenschaft (z. B. Sprachgeschichte, Sprachvariation, Grammatikmodelle usw.) verbunden mit systematischen Anleitungen für fortgeschrittene Studierende, die eine quantitativ/qualitativ vorgehende Untersuchung im Bereich der Englischen Sprachwissenschaft planen.</p>
Kompetenzziele	<p>Das Modul Intermediate and Advanced Linguistics dient der Ausbildung linguistischer Fähigkeiten bei den Studierenden; es soll zur grundlegenden systematischen Analyse und wissenschaftlichen Beschreibung der englischen Sprache befähigen und in die Kerngebiete der englischen Sprachwissenschaft sowie ihre zentralen Theorien, Modelle und Methoden einführen.</p> <p>Studierende werden angeleitet, sich themenbezogene wissenschaftliche Texte selbständig zu erarbeiten und die Ergebnisse in unterschiedlichen Textformen genreadäquat zu präsentieren. Dies beinhaltet eine Analyse und Evaluation der neu erworbenen Erkenntnisse sowie ihre Einbettung in die im Gesamtmodul und in den vorgehenden Modulen studierten Inhalte. Im Falle einer schriftlichen Hausarbeit werden Studierende angeleitet, eine quantitativ und/oder qualitativ vorgehende Untersuchung im Bereich der Englischen Sprachwissenschaft zu planen und durchzuführen: von der Planungsphase (Finden einer bestimmten Untersuchungsfrage) über die Methoden der Datenerhebung (Beobachtung, Befragung, Experiment, Interview, Nutzung von Textkorpora usw.) und Datenauswertung sowie deren (statistische) Aufbereitung hin bis zum Schreiben der Hausarbeit oder der Abschlussarbeit.</p>

2. Sprachpraxis

Pflichtmodul	Foundations Language Practice (FüBa Erst- und Zweitfach, Bachelor TE, Zert. LG) SP1: Vocabulary and Pronunciation (2 SWS) SP2: Grammar (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Anne Gans, Jill Schneller
Häufigkeit des Angebots	SP1: jedes Wintersemester SP2: jedes Sommersemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	1. bis 2. Semester
Verwendbarkeit	FüBa (Erst- und Zweitfach), Bachelor TE, Zert. LG
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • SP1 (2 SWS; i.d.R. Übung) • SP2 (2 SWS; i.d.R. Übung)
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 90 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (110 Minuten) in SP2 über SP1 und SP2 • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalte	Verbesserung der Aussprache u.a. durch den Gebrauch des IPAs. Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes, besonders durch die effizientere Nutzung von Learner Dictionaries und bilingualen Wörterbüchern. Verbesserung und Erweiterung der Grammatikkenntnisse. Sprachliche Konventionen und Register: Einüben von logischen Strukturen, Differenzierung formaler und umgangssprachlicher sowie angemessener und unangemessener Register schriftlicher und mündlicher Sprache.
Kompetenzziele	Verbesserung und Erweiterung des Wortschatzes, der Aussprache und der Grammatik. Erwerb von Fertigkeiten und Techniken in den Bereichen: akademisches Register, Textverständnis.

Pflichtmodul	Advanced Language Practice (FüBa Erst- und Zweitfach, Bachelor TE, Zert. LG, BA Politikwissenschaft Wahlpflicht) SP3: Composition (2 SWS) SP4: Advanced Composition (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Anne Gans, Jill Schneller, Linda Wright
Häufigkeit des Angebots	SP3: jedes Wintersemester SP4: jedes Sommersemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	3. bis 4. Semester
Verwendbarkeit	FüBa (Erst- und Zweitfach), Bachelor TE, Zert. LG, BA Politikwissenschaft Wahlpflicht
Eingangsvoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Foundations Language Practice wird empfohlen.
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • SP3 (2 SWS; i.d.R. Übung) • SP4 (2 SWS; i.d.R. Übung)
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 90 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (110 Minuten) oder VbP (i.d.R. Essay 2000 Worte; nach Maßgabe der Lehrperson) in SP4 • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalt	Analytisches Lesen und Schreiben. Textanalyse; Lesestrategien; Stilistik; Herausarbeiten kultureller Kontexte; Übersetzung ausgewählter Texte mit Schwerpunkt auf Lexis, Grammatik, Register und landesspezifischem Hintergrund evtl. unter Einschluss neuerer Erkenntnisse der Translationswissenschaft (z.B. holistischer Ansatz). Expository Writing, etwa Berichte, Aufsätze unter Verwendung von Vergleich/Kontrast, Klassifizierung, Definition, Ursache/Wirkung, Problem/Lösung. Aspekte kreativen Schreibens. Wiederholte Behandlung von Gliederungsaspekten. Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes, besonders durch die effizientere Nutzung von Learner Dictionaries und bilingualen Wörterbüchern.
Kompetenzziele	Entwicklung fortgeschrittener Fähigkeiten bei der Analyse und Produktion von Texten. Förderung des Sprach- und Textbewusstseins bei der Übersetzung und Erstellung von Texten. Grammatikalische, lexikalische, idiomatische, stilistische Unterschiede beim Gebrauch der englischen und deutschen Sprache. Interkulturelle Besonderheiten. Hervorheben eines bewussten Schreibprozesses.

Wahlpflichtmodul	Language Practice Elective (FüBa Erst- und Zweitfach, beide außerschulische Option, BA Politikwissenschaft Wahlpflicht) SPE1: Seminar (2 SWS); z.B. Contemporary Britain SPE2: Seminar (2 SWS); z.B. English for Professional Use
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Anne Gans, Jill Schneller
Häufigkeit des Angebots	SPE1: jedes Semester SPE2: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	Ab dem 3. Semester
Verwendbarkeit	FüBa (Erst- und Zweitfach, beide außerschulischer Schwerpunkt), BA Politikwissenschaft Wahlpflicht
Eingangsvoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Foundations Language Practice wird empfohlen
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • SPE1 (2 SWS; i.d.R. Übung) • SPE2 (2 SWS; i.d.R. Übung)
ECTS-LP/Workload	6 LP / 150 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 90 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (110 Minuten) oder VbP (i.d.R. Essay 2000 Worte; nach Maßgabe der Lehrperson) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalt	Analytisches Lesen und Schreiben. Verfassen verschiedener Textsorten zu aktuellen, politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Themen aus der englischsprachigen Welt. Techniken und Konventionen in Debatten und Diskussion zu diesen Themen. Übersetzung von Texten. Grammatikübungen nach Bedarf. Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes, besonders durch die effizientere Nutzung von Learner Dictionaries und bilingualen Wörterbüchern. Landeskunde. Die Themen beziehen sich auf verschiedene englischsprachige Länder.
Kompetenzziele	Verbesserung der Sprachkompetenz und des Verständnisses der Kulturen englischsprachiger Länder durch die Erstellung von Texten, Übersetzungen und Grammatikübungen. Dabei wird besonderer Wert auf die integrative Behandlung von sprachpraktischen und kulturellen Inhalten gelegt. Verbesserung des aktiven und passiven Sprachgebrauchs.
Schlüsselkompetenzen	In diesen Veranstaltungen dürfen 2 LP im Rahmen der Schlüsselkompetenzen erworben werden (alle Studiengänge). Dafür müssen Studierende die Studienleistung aber nicht die Prüfungsleistung erbringen. Die Veranstaltungen, in denen Schlüsselkompetenzen erworben werden können, sind im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.

3. Literatur- und Kulturwissenschaft

Pflichtmodul	Foundations Literature and Culture (FüBa Erst- und Zweitfach, Bachelor TE, Zert. LG) AmerBritF1: Introduction to Literary Studies (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jana Gohrlich, Prof. Dr. Ruth Mayer
Häufigkeit des Angebots	AmerBritF1: jedes Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Semesterlage	1. Semester
Verwendbarkeit	FüBa Erst- und Zweitfach, Bachelor TE, Zert. LG
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> AmerBritF1 (2 SWS, i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Std. <ul style="list-style-type: none"> 30 Std. Kontaktzeit 120 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Prüfungsleistung: Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60 Minuten) Studienleistungen: eine, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistung (benotet). Ziel dieses forschungsorientierten Moduls ist es, Grundlagen des Faches zu vermitteln und einzuüben. Dazu gehört, im Austausch mit den Lehrenden und in Gruppendiskussionen wissenschaftliche Argumentationsformen kennenzulernen und einzusetzen, und diese gegenüber Meinungen oder Populärwissen abzugrenzen, um zu einem begründeten Urteil zu kommen. Das setzt eine kontinuierliche aktive Beteiligung der Studierenden an den Seminargesprächen zwingend voraus und erfordert daher ihre regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (vgl. § 7 Abs. 4 Satz 1 NHG). Sollten Studierende an einer Sitzung nicht teilnehmen können, sind die Lehrenden vorab zu informieren. Ab dem dritten Fehltermin sind triftige Gründe nachzuweisen, um von der LV und dem Leistungserwerb nicht ausgeschlossen zu werden.
Lehrinhalt	Das Modul vermittelt die Arbeitsansätze, Grundbegriffe und Konzepte der amerikanistischen und anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft und führt exemplarisch an Epochen- und Gattungskonzepte heran. Es führt in die Analyse wesentlicher literarischer Gattungen (Lyrik, Drama, Erzählliteratur) ein, vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und präsentiert und diskutiert ausgewählte literatur- und kulturtheoretische Ansätze.
Kompetenzziele	Vertrautheit mit den Grundprinzipien des akademischen Arbeitens, sichere Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden, Theorien und Ansätze im Rahmen der Textanalyse und -interpretation, Vertrautheit mit dem Begriffsinventar und den Grundkonzepten der American Studies, Anglistik und anglophonen Literaturen.

Pflichtmodul	Intermediate American Literature and Culture (FüBa Erst- und Zweitfach, Zert. LG, Bachelor TE, Master LBS, BA Politikwissenschaft Wahlpflicht) AmerF2: Survey of American Literature and Culture (2 SWS) AmerF3: American Literature and Culture (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ruth Mayer
Häufigkeit des Angebots	AmerF2: jedes Wintersemester AmerF3: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	Ab dem 1. Semester
Verwendbarkeit	FüBa Erst- und Zweitfach, Zert. LG, Bachelor TE, Master LBS, BA Politikwissenschaft Wahlpflicht
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • AmerF2 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung) • AmerF3 (2 SWS; i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) über AmerF2 • Studienleistung: in AmerF3, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet). Ziel dieses forschungsorientierten Moduls ist es, Grundlagen des Faches zu vermitteln und einzuüben. Das Seminar AmerF3 vertieft das Wissen, das in der Vorlesung vermittelt wird. Im Seminar soll im Austausch mit den Lehrenden und in Gruppendiskussionen an einem exemplarischen Gegenstand die kritische Reflexion mit literatur- und kulturhistorischen Wissensbeständen vermittelt sowie Analyseverfahren und Formate des wissenschaftlichen Austauschs erprobt werden. Das setzt eine kontinuierliche aktive Beteiligung der Studierenden an den Seminargesprächen zwingend voraus und erfordert daher ihre regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls in Seminarform(vgl. § 7 Abs. 4 Satz 1 NHG). Sollten Studierende an einer Sitzung des Seminars nicht teilnehmen können, sind die Lehrenden vorab zu informieren. Ab dem dritten Fehltermin sind triftige Gründe nachzuweisen, um von der LV und dem Leistungserwerb nicht ausgeschlossen zu werden.
Lehrinhalt	In der Überblicksvorlesung und dem Seminar wird das im Modul Foundations Literature and Culture erworbene Wissen durch einen Abriss der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte im Kontext literatur- und kulturtheoretischer Fragestellungen ergänzt und komparativ erweitert. Studierende lernen Epochen und Genres als Zusammenspiel sozialer, kultureller und literarischer Diskurse kennen und erfahren, dass literatur- oder kulturhistorische Konzepte und ideologische Formationen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden können.
Kompetenzziele	Vertrautheit mit wesentlichen kultur- und literaturhistorischen Entwicklungen in der Geschichte Nordamerikas, epochen- und gattungsgeschichtliches Überblickswissen, Einführung in elementare literaturhistorische Begriffsbildungsprozesse und das disziplinäre Selbstverständnis der American Studies.

Pflichtmodul	Intermediate British Literature and Culture (FüBa Erst- und Zweitfach, Zert. LG, Bachelor TE, Master LBS, BA Politikwissenschaft Wahlpflicht) BritF2: Survey of British Literature and Culture (2 SWS) BritF3: British Literature and Culture (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jana Gohrisch
Häufigkeit des Angebots	BritF2: jedes Sommersemester BritF3: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	Ab dem 2. Semester
Verwendbarkeit	FüBa Erst- und Zweitfach, Zert. LG, Bachelor TE, Master LBS, BA Politikwissenschaft Wahlpflicht
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • BritF2 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung) • BritF3 (2 SWS; i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) über BritF2 • Studienleistung: in BritF3, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistung (benotet). Ziel dieses forschungsorientierten Moduls ist es, Grundlagen des Faches zu vermitteln und einzuüben. Dazu gehört, im Austausch mit den Lehrenden und in Gruppendiskussionen wissenschaftliche Argumentationsformen kennenzulernen und einzusetzen, und diese gegenüber Meinungen oder Populärwissen abzugrenzen, um zu einem begründeten Urteil zu kommen. Das setzt eine kontinuierliche aktive Beteiligung der Studierenden an den Seminargesprächen zwingend voraus und erfordert daher ihre regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (vgl. § 7 Abs. 4 Satz 1 NHG). Sollten Studierende an einer Sitzung nicht teilnehmen können, sind die Lehrenden vorab zu informieren. Ab dem dritten Fehltermin sind triftige Gründe nachzuweisen, um von der LV und dem Leistungserwerb nicht ausgeschlossen zu werden.
Lehrinhalt	In der Überblicksvorlesung und dem Seminar wird das im Modul Foundations Literature and Culture erworbene Wissen durch einen Abriss der britischen (und anglophonen) Literatur- und Kulturgeschichte im Kontext literatur- und kulturtheoretischer Fragestellungen ergänzt und komparativ erweitert. Studierende lernen Epochen und Genres als Zusammenspiel sozialer, kultureller und literarischer Diskurse kennen und erfahren, dass literatur- oder kulturhistorische Konzepte und ideologische Formationen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden können.
Kompetenzziele	Vertrautheit mit wesentlichen kultur- und literaturhistorischen Entwicklungen in der Geschichte Großbritanniens und Irlands, epochen- und gattungsgeschichtliches Überblickswissen, Einführung in elementare kultur- und literaturhistorische Begriffsbildungsprozesse und das disziplinäre Selbstverständnis der Anglistik. Vertrautheit mit den Grundprinzipien der Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden, Theorien und Ansätze im Rahmen der Textanalyse, Vertrautheit mit dem Begriffsinventar und den Grundkonzepten der Anglistik, Überblickswissen über britische und andere anglophone Literaturen und Kulturen.

Pflichtmodul	Advanced Literature and Culture (FüBa Erstfach, Master LG Zweitfach, Zert. LG) AmerA und/oder BritA: Seminar, z.B. the Race Melodrama; Gender, Queerness, Activism (2 SWS) AmerA und/oder BritA: Seminar, z.B. Reading 20th-Century British Classics (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jana Gohrlich, Prof. Dr. Ruth Mayer
Häufigkeit des Angebots	AmerA: jedes Semester BritA: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	Ab dem 3. Semester bzw. 2. bis 3. Semester (Master LG Zweitfach) bzw. 3. bis 4. Semester (Zert. LG)
Verwendbarkeit	FüBa Erstfach, Master LG Zweitfach, Zert. LG
Eingangsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Foundations Literature and Culture sowie der Module Intermediate British/American Literature and Culture wird empfohlen.
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • AmerA oder BritA (2 SWS, i.d.R. Seminar) • AmerA oder BritA (2 SWS, i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Hausarbeit (5000 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 min) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet). Ziel dieses forschungsorientierten Moduls ist es, spezialisiertes Fachwissen zu vermitteln und im Austausch mit den Lehrenden und in Gruppendiskussionen anzuwenden und kritisch zu reflektieren. An einem exemplarischen Gegenstand sollen die Dynamiken, denen wissenschaftliches Arbeiten unterworfen ist, vermittelt und die aktive Auseinandersetzung mit sich verändernden Wissensbeständen, Forschungsdebatten und Methodiken ermöglicht werden. Das setzt eine kontinuierliche aktive Beteiligung der Studierenden an den Seminargesprächen zwingend voraus und erfordert daher ihre regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (vgl. § 7 Abs. 4 Satz 1 NHG). Sollten Studierende an einer Sitzung des Seminars nicht teilnehmen können, sind die Lehrenden vorab zu informieren. Ab dem dritten Fehltermin sind triftige Gründe nachzuweisen, um von der LV und dem Leistungserwerb nicht ausgeschlossen zu werden.
Lehrinhalt	Das Modul vertieft die Auseinandersetzung mit Analyseverfahren, Begriffsgeschichten und theoretischen Schulen und erweitert die wissenschaftliche Perspektive auf spezialisierte literarische und kulturelle Phänomene und Konstellationen sowie ideologische und interdisziplinäre Fragestellungen.
Kompetenzziele	Weitere Vertiefung der in den Foundations- und Intermediate-Modulen behandelten Themen und Theorien. Vorbereitung auf ein mögliches fachwissenschaftliches oder lehramtsorientiertes Masterstudium; inhaltliche Vorbereitung auf die Bachelorarbeit bzw. Masterarbeit. Erfahrung mit erweiterten Präsentationstechniken (z.B. Internet- und PowerPoint-Präsentationen, Podiumsdiskussionen), sowie Medienkompetenz.

4. Didaktik des Englischen

Wahlpflichtmodul	Foundations Methodology of Teaching English as a Foreign Language (FüBa Erst- und Zweitfach, schulische Option; Bachelor TE, Zert. LG) DidF1: Introduction to the Methodology of Teaching English (2 SWS) DidF2: Seminar, z.B. Teaching Grammar and Vocabulary, Learning by Teaching (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Philipp Siepmann
Häufigkeit des Angebots	DidF1: jedes Semester DidF2: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	3. und 4. Semester bzw. ab dem 3. Semester (Bachelor TE) bzw. 1. bis 2. Semester (Zert. LG)
Verwendbarkeit	FüBa (Erst- und Zweitfach), Bachelor TE, Zert. LG
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • DidF1 (2 SWS, i.d.R. Seminar) • DidF2 (2 SWS, i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung Erst- und Zweitfach und Bachelor TE: Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) in und über DidF1 • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) sowie Prüfungsleistungen (benotet) erforderlich. Da der Kompetenzaufbau in der Fachdidaktik des Englischen – insbesondere in den Bereichen Literatur-, Kultur-, Sprach- und Mediendidaktik – eine kontinuierliche aktive Beteiligung voraussetzt, ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen verpflichtend. Dies dient der Entwicklung theoretisch fundierter Fachkenntnisse, methodensicherer Fragestellungen sowie der kritischen Reflexion wissenschaftlicher Positionen im Austausch mit Lehrenden und Kommiliton:innen. Fehlzeiten sind im Voraus zu melden, wobei ab dem dritten Termin ein triftiger Grund nachzuweisen ist, um den Ausschluss von der Lehrveranstaltung und den damit verbundenen Leistungspunkten zu vermeiden (§ 7 Abs. 4 Satz 1 NHG).
Lehrinhalt	Inhaltlich beschäftigt sich dieses Einführungsmodul mit grundsätzlichen Ansätzen und Theorien des modernen Fremdsprachenunterrichts. Im Vordergrund stehen die Behandlung kommunikativ-handlungsorientierter und anderer Ansätze sowie die Einführung in grundlegende fremdsprachendidaktische Prinzipien (Handlungsorientierung, Prozessorientierung, TBLL, Ganzheitlichkeit, Lernerautonomie, Intercultural Communicative Competence), Inklusion, Heterogenität und Digitalität. Neben der Entwicklung der einzelnen rezeptiven und produktiven sprachlichen Fähigkeiten wie z.B. Hören, Sehverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben und Mediation (Theorien, Schemata, Skripte) bilden Aspekte der Sprach-, Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik einen besonderen Schwerpunkt.
Kompetenzziele	DidF1 dient als Einführungsseminar der Ausbildung erster grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Didaktik des Englischen als Wissenschaft vom Lehren und Lernen fremder Sprachen. Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Kerngebiete der Englischdidaktik sowie deren zentrale Theorien, Modelle und Methoden. Durch die

Behandlung grundlegender Ansätze und die Beschäftigung mit aktuellen Forschungsentwicklungen werden die Studierenden zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung mit didaktischen Grundprinzipien befähigt. Auf der Grundlage von DidF1 bietet die DidF2 tiefer gehende Exkurse zu speziellen Bereichen der Literatur-, Kultur-, Sprach- und Mediendidaktik. Die Veranstaltung befähigt die Studierenden zur Anwendung bereits erworbener didaktisch-methodischer Kenntnisse und Fertigkeiten und trägt zur Ausbildung schulpraktisch orientierter Kompetenzen in ausgewählten sprach-, literatur-, und mediendidaktischen Bereichen bei.

Im Rahmen des Moduls werden die Studierenden in grundsätzliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Im Vordergrund steht neben der Entwicklung von Moderationsfertigkeiten (z.B. Erprobung schriftlicher und mündlicher Präsentationstechniken sowie Interviewtechniken) und Sozialkompetenzen, auch die Ausbildung schulrelevanter mediendidaktischer Fertigkeiten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei u.a. auf dem Umgang mit digitalen Anwendungen.

Pflichtmodul	Advanced Methodology (Master LG Erst- und Zweitfach, Kleine Fakultas, Zert. LG) DidA: zwei Seminare (2x 2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Philipp Siepmann
Häufigkeit des Angebots	DidA: jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	2. bis 3. Semester bzw. ab dem 2. Semester (Kleine Fakultas) bzw. 3. bis 4. Semester (Zert. LG)
Verwendbarkeit	Master LG (Erst- und Zweitfach, Kleine Fakultas), Zert. LG
Eingangsvoraussetzungen:	Keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei DidA-Module (je 2 SWS; i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	8 LP / 240 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 180 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Hausarbeit (3500 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) sowie Prüfungsleistungen (benotet) erforderlich. Der Kompetenzaufbau in der Fachdidaktik des Englischen basiert auf der kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen sowie der praxisorientierten Anwendung theoretischer Ansätze in unterrichtsbezogenen Projekten im direkten Austausch mit Lehrenden und Kommiliton:innen. Daher ist die regelmäßige Teilnahme verpflichtend (§ 7 Abs. 4 Satz 1 NHG). Fehlzeiten sind im Voraus mitzuteilen; ab dem dritten Termin ist ein triftiger Grund erforderlich, um den Ausschluss vom Leistungserwerb zu vermeiden.
Lehrinhalt	<p>Inhaltlich vermittelt dieses Vertiefungsmodul Kenntnisse zu Kernbereichen der Kultur- und Textdidaktik sowie der Sprachdidaktik unter besonderer Berücksichtigung mediendidaktischer Aspekte.</p> <p>Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, die jeweils eine Spezialisierung zulassen. Im Vergleich zum Einführungsmodul wird im Vertiefungsmodul größeres Gewicht auf Formen des forschenden Lernens sowie auf die theoretische und empirische Bearbeitung unterrichtsrelevanter wissenschaftlicher Fragestellungen gerichtet.</p> <p>In der Veranstaltung DidA werden schwerpunktmäßig Themen des Interkulturellen Lernens sowie Aspekte der Interkulturellen Text- und Literaturdidaktik (Kultur als Text, Cultural Literacy) und Bild- und Filmdidaktik (Visual/Film Literacy) behandelt. Im Rahmen von DidA stehen außerdem Sprachlehr- und -lerntheorien, Medien als Unterrichtsarrangements und aktiv-kritische Medienverwendung (Media Awareness), Bilinguales Lehren und Lernen sowie Methoden der Datengewinnung und -auswertung im Vordergrund.</p>
Kompetenzziele	<p>In Anknüpfung an die Didaktik-Veranstaltungen des FüBa steht im Rahmen dieses Moduls der Erwerb von erweitertem, fachwissenschaftlich fundiertem, didaktischem Wissen und Können in den Bereichen Literatur- und Sprachdidaktik, Medien- und Textdidaktik sowie Kulturstudien und deren Didaktik im Vordergrund.</p> <p>Die Vertrautheit mit bereits bekannten theoretischen Ansätzen der Fremdsprachendidaktik soll im Rahmen der bezugswissenschaftlich orientierten Seminare schwerpunktmäßig vertieft werden. In Fortführung der Grundlagenveranstaltungen beschäftigen sich die Studierenden verstärkt mit Ergebnissen neuerer fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung. Die Studierenden lernen in kleineren unterrichtsbezogenen Forschungsprojekten, sich kritisch mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinander zu setzen und sie exemplarisch im Rahmen der Lehrveranstaltungen und in Unterrichtsversuchen zu nutzen.</p>

Medienkompetenzen (Film- und Fernsehanalyse; Umgang mit digitalen Anwendungen), Präsentationstechniken (Internet- und PowerPoint-Präsentationen, Panel Diskussionen) sowie Teamarbeit, empirische Projektarbeit und Eventorganisation als Teil der methodischen Kompetenzen runden den Inhalt der Lehrveranstaltungen ab.

Pflichtmodul	Fachpraktikum Englisch (Master LG Erst- und Zweitfach, Kleine Fakultas) DidPA: Planung & Analyse von Englischunterricht (2 SWS) Fachpraktikum Englisch (5 Wochen)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Philipp Siepmann
Häufigkeit des Angebots	DidPA: jedes Semester Fachpraktikum: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester (plus Zeitraum des Praktikums)
Semesterlage	1. Semester bzw. ab dem 1. Semester (Kleine Fakultas)
Verwendbarkeit	Master LG Erst- und Zweitfach, Kleine Fakultas
Eingangsvoraussetzungen	Es wird empfohlen, DidPA vor dem Fachpraktikum zu belegen.
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • DidPA (2 SWS) (inkl. aktueller Themen aus der Praxis für die Praxis & Reflexion) • 1 Fachpraktikum (5 Wochen) inklusive Vorbereitung, Begleitung & Nachbereitung
ECTS-LP/Workload	7 LP / 210 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 35 Std. Kontaktzeit plus 175 Std. Praktikum
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (5000 Wörter) Hinweis: Eine Ausnahmeregelung besteht für diejenigen Studierenden, denen ein Aufenthalt als Teaching Assistant (für DaF o.ä.) als Fachpraktikum angerechnet wird. Für diese Studierenden besteht die Prüfungsleistung aus der Bearbeitung eines „Teaching Assistant Fachpraktikumsberichts“ nach Rückkehr. Das Belegen der Veranstaltung DidPA ist für alle Studierenden verbindlich. Studierende suchen sich in der Regel ihre Praktikumeinrichtung selbst. • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Dieses Modul vermittelt vertiefte Planungskompetenzen für den modernen Fremdsprachenunterricht und die schulformspezifische Unterrichtsgestaltung. Die schrittweise Entwicklung von Planungs-, Durchführungs- und Analysefertigkeiten erfolgt durch praxisnahe Simulationen, Fallbeispiele und Reflexion im direkten Austausch mit Lehrenden und Kommiliton:innen. Der Kompetenzaufbau setzt kontinuierliche aktive Teilnahme voraus, insbesondere zur theoretischen und praktischen Reflexion des beobachteten und selbst durchgeführten Unterrichts. Regelmäßige Teilnahme ist daher unerlässlich (§ 7 Abs. 4 Satz 1 NHG). Fehlzeiten sind im Voraus mitzuteilen; ab dem dritten Termin ist ein triftiger Grund erforderlich, um den Ausschluss vom Leistungserwerb zu vermeiden.
Inhalte	Das Modul unterteilt sich in eine das Praktikum vor- und nachbereitende Seminarveranstaltung mit Unterrichtsbezug zu Planung, Analyse und Durchführung von Englischunterricht sowie das Fachpraktikum selbst. Inhaltlich liegen die Schwerpunkte in der adressatenspezifischen Vorbereitung (Definition von Lernzielen, curriculare Vorgaben), Durchführung (Organisation von fremdsprachlichen Lernprozessen) und (z.B. videogestützten) Analyse von Englischunterricht/Fachunterricht in der Fremdsprache sowie dem qualitätsorientierten Assessment. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der Planung, Durchführung und Analyse u.a. auf dem Umgang mit digitalen Anwendungen.
Kompetenzziele	Das Modul soll die Studierenden zur vertiefenden Beschäftigung mit Zielkonzeptionen des modernen Fremdsprachenunterrichts befähigen sowie zur Entwicklung von Fähigkeiten zur schularten- und schulspezifischen Planung, Durchführung und Analyse von Englischunterricht beitragen, die im Praktikum zur Anwendung kommen. Der im Fachpraktikum beobachtete und selbst erteilte Unterricht soll in einem abschließenden Fachpraktikumsbericht theoretisch und praktisch perspektiviert, analysiert und reflektiert werden.

Das im Bachelorstudium vermittelte und im Masterstudium vertiefte didaktische Wissen soll somit in der Praxis umgesetzt und die Notwendigkeit und Problematik didaktischer Transformationen reflektiert werden.

Pflichtmodul	Advanced Methodology of Teaching English as a Foreign Language mit Fachpraktikum (Master LBS) DidA: Seminar (2 SWS) DidPA: Planung & Analyse von Englischunterricht (2 SWS) Fachpraktikum (2 Wochen)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Philipp Siepmann
Häufigkeit des Angebots	DidA: jedes Semester DidPA: jedes Semester Fachpraktikum: jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	2. bis 3. Semester, Fachpraktikum vorzugsweise in der vorlesungsfreien Zeit als Block
Verwendbarkeit	Master LBS
Eingangsvoraussetzungen:	Keine
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • DidA (2 SWS; i.d.R. Seminar) • DidPA: Planung & Analyse von Englischunterricht (2 SWS; i.d.R. Seminar) (inkl. aktueller Themen aus der Praxis für die Praxis & Reflexion) • 1 Praktikum (2 Wochen) inklusive Vorbereitung, Begleitung & Nachbereitung
ECTS-LP/Workload	9 LP / 270 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 65 Std. Kontaktzeit plus 70 Std. Praktikum • 135 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3500 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) in DidA und Praktikumsbericht (2000 Wörter) Hinweis: Eine Ausnahmeregelung besteht für diejenigen Studierenden, denen ein Aufenthalt als Teaching Assistant o.ä. als Fachpraktikum angerechnet wird. Für diese Studierenden besteht die Prüfungsleistung aus der Bearbeitung eines „Teaching Assistant Fachpraktikumsberichts“ nach Rückkehr. Das Belegen der Veranstaltung DidPA ist für alle Studierenden verbindlich. • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Nachweis bestandener unbenoteter Studienleistungen sowie benoteter Prüfungsleistungen erforderlich. Dieses Modul vertieft fachdidaktisches Wissen u. a. in Literatur-, Sprach-, Medien- und Kulturdidaktik. Studierende setzen sich kritisch mit aktuellen Forschungsergebnissen auseinander und wenden theoretische Ansätze praxisnah in Projekten und Praktika an. Die Entwicklung schulformspezifischer Planungskompetenzen erfolgt durch praxisnahe Simulationen, Fallbeispiele und Reflexion im direkten Austausch mit Lehrenden und Kommiliton:innen. Der Kompetenzaufbau setzt eine kontinuierliche aktive Teilnahme voraus; die regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend (§ 7 Abs. 4 Satz 1 NHG). Ab dem dritten Fehltermin ist ein triftiger Grund erforderlich.
Lehrinhalt	Inhaltlich vermittelt dieses Vertiefungsmodul Kenntnisse zu Kernbereichen der Kultur- und Textdidaktik sowie der Sprachdidaktik unter besonderer Berücksichtigung mediendidaktischer Aspekte. Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, die jeweils eine Spezialisierung zulassen. Im Vergleich zum Einführungsmodul wird im Vertiefungsmodul größeres Gewicht auf Formen des forschenden Lernens sowie auf die Bearbeitung unterrichtsrelevanter wissenschaftlicher Fragestellungen gerichtet.

In der Veranstaltung DidA werden schwerpunktmäßig Themen des Interkulturellen Lernens sowie Aspekte der Interkulturellen Text- und Literaturdidaktik (Kultur als Text, Cultural Literacy), Bild- und Filmdidaktik (Visual/Film Literacy), Bilinguales Lernen & Lehren/CLIL behandelt.

Im Rahmen von DidA stehen außerdem Sprachlehr- und -lerntheorien, Medien als Unterrichtsarrangements und aktiv-kritische Medienverwendung (Media Awareness, mit besonderem Schwerpunkt auf dem Umgang mit digitalen Anwendungen), Bilinguales Lehren und Lernen sowie Methoden der Datengewinnung und -auswertung im Vordergrund. Das Modul DidPA unterteilt sich in eine das Praktikum vorbereitende Seminarveranstaltung mit Unterrichtsbezug zu Planung und Analyse von Englischunterricht sowie das Fachpraktikum selbst.

Inhaltlich liegen die Schwerpunkte in der adressatenspezifischen Vorbereitung (Definition von Lernzielen, curriculare Vorgaben), Durchführung (Organisation von fremdsprachlichen Lernprozessen) und (z.B. videogestützten) Analyse von Englischunterricht sowie dem qualitätsorientierten Assessment.

Kompetenzziele

In Anknüpfung an die Didaktik-Veranstaltungen des Bachelor TE steht im Rahmen dieses Moduls der Erwerb von erweitertem, fachwissenschaftlich fundiertem, didaktischem Wissen und Können in den Bereichen Literatur- und Sprachdidaktik, Medien- und Textdidaktik sowie Kulturstudien und deren Didaktik im Vordergrund.

Die Vertrautheit mit bereits bekannten theoretischen Ansätzen der Fremdsprachendidaktik soll im Rahmen der bezugswissenschaftlich orientierten Seminare schwerpunktmäßig vertieft werden. In Fortführung der Grundlagenveranstaltungen beschäftigen sich die Studierenden verstärkt mit Ergebnissen neuerer fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung. Die Studierenden lernen in kleineren unterrichtsbezogenen Forschungsprojekten, sich kritisch mit wissenschaftlichen Fragestellungen auseinander zu setzen und sie exemplarisch im Rahmen der Lehrveranstaltungen und in Unterrichtsversuchen im Praktikum zu nutzen.

Medienkompetenzen (Film- und Fernsehanalyse), Präsentationstechniken (Internet- und PowerPoint-Präsentationen, Panel Diskussionen) sowie Teamarbeit, empirische Projektarbeit und Eventorganisation.

5. Gemeinsames Angebot

Pflichtmodul	Focus Module (FüBa Erstfach, Master LG Zweitfach, Zert LG) AmerA oder BritA oder LingA1 oder LingA2 (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Prof. Dr. Jana Gohrisch, Prof. Dr. Kathleen Loock, Prof. Dr. Ruth Mayer
Häufigkeit des Angebots	AmerA: jedes Semester BritA: jedes Semester LingA1: jedes Semester LingA2: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Semesterlage	Ab dem 4. Semester (FüBa Erstfach und Zert. LG) bzw. ab dem 1. Semester (Master LG Zweitfach)
Verwendbarkeit	FüBa Erstfach, Master LG Zweitfach, Zert. LG
Eingangsvoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Foundations- und Intermediate-Module wird empfohlen
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> AmerA oder BritA oder LingA1 oder LingA2 (2 SWS, i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Std. <ul style="list-style-type: none"> 30 Std. Kontaktzeit 120 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Prüfungsleistung: Hausarbeit (5000 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalt	<p>Das Modul vertieft die in den Foundations- und Intermediate-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und vermittelt exemplarisch die Arbeitsansätze und Konzepte der amerikanistischen und anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. der englischen Sprachwissenschaft.</p> <p>Die Kurse AmerA, BritA, LingA1 und LingA2 vertiefen exemplarisch einen Gegenstand aus der jeweiligen Disziplin bzw. dem Schwerpunkt. Das Zusammenwirken sozialer, kultureller und literarischer Diskurse bzw. sprachlicher Phänomene und ihrer Kontexte soll erkannt und literatur- und kulturhistorische bzw. sprachwissenschaftliche Konzepte sowie ideologische Formationen sollen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden.</p>
Kompetenzziele	<p>Vertrautheit mit den Grundprinzipien der Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher bzw. sprachwissenschaftlicher Methoden, Theorien und Ansätze im Rahmen der Textanalyse, Vertrautheit mit dem Begriffsinventar und den Grundkonzepten der American Studies, Anglistik bzw. der englischen Sprachwissenschaft, Überblickswissen über amerikanische, britische und andere anglophone Literaturen und Kulturen bzw. die Theorien und Methoden der englischen Sprachwissenschaft. Befähigung zum Einsatz unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Präsentationstechniken. Eigenständiges Verfassen literatur- und kulturwissenschaftlicher bzw. sprachwissenschaftlicher Arbeiten zur methodischen und konzeptuellen Vertiefung des Überblickswissens im Bachelorstudium.</p>

Pflichtmodul	Advanced Studies (Master LG Erstfach, Kleine Fakultas) AmerA oder BritA oder LingA1 oder LingA2 (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Prof. Dr. Jana Gohrisch, Prof. Dr. Kathleen Loock, Prof. Dr. Ruth Mayer
Häufigkeit des Angebots	AmerA: jedes Semester BritA: jedes Semester LingA1: jedes Semester LingA2: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Semesterlage	1. Semester
Verwendbarkeit	Master LG Erstfach und Kleine Fakultas
Eingangsvoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Foundations- und Intermediate-Module wird empfohlen
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> AmerA oder BritA oder LingA1 oder LingA2 (2 SWS, i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Std. <ul style="list-style-type: none"> 30 Std. Kontaktzeit 120 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Prüfungsleistung: Hausarbeit (3500 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalte	<p>Das Modul vertieft die in den Foundations- und Intermediate-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und vermittelt exemplarisch die Arbeitsansätze und Konzepte der amerikanistischen und anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. der englischen Sprachwissenschaft.</p> <p>Die Kurse AmerA, BritA, LingA1 und LingA2 vertiefen exemplarisch einen Gegenstand aus der jeweiligen Disziplin bzw. dem Schwerpunkt. Das Zusammenwirken sozialer, kultureller und literarischer Diskurse bzw. sprachlicher Phänomene und ihrer Kontexte soll erkannt und literatur- und kulturhistorische bzw. sprachwissenschaftliche Konzepte sowie ideologische Formationen sollen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden.</p>
Kompetenzziele	<p>Vertrautheit mit den Grundprinzipien der Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher bzw. sprachwissenschaftlicher Methoden, Theorien und Ansätze im Rahmen der Textanalyse, Vertrautheit mit dem Begriffsinventar und den Grundkonzepten der American Studies, Anglistik bzw. der englischen Sprachwissenschaft, Überblickswissen über amerikanische, britische und andere anglophone Literaturen und Kulturen bzw. die Theorien und Methoden der englischen Sprachwissenschaft. Befähigung zum Einsatz unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Präsentationstechniken. Eigenständiges Verfassen literatur- und kulturwissenschaftlicher bzw. sprachwissenschaftlicher Arbeiten und zur methodischen und konzeptuellen Vertiefung des Überblickswissens im Masterstudium.</p>

Wahlpflichtmodul	Focus Elective (FüBa Erst- und Zweitfach außerschulische Option, Master LG Kleine Fakultas) 2 Lehrveranstaltungen aus AmerA, BritA, LingA1 und/oder LingA2 (2 x 2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Prof. Dr. Jana Gohrlich, Prof. Kathleen Loock, Prof. Dr. Ruth Mayer
Häufigkeit des Angebots	AmerA: jedes Semester BritA: jedes Semester LingA1: jedes Semester LingA2: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	4. bis 6. Semester (FüBa Erstfach), ab dem 5. Semester (FüBa Zweitfach), ab dem 1. Semester (Master LG Kleine Fakultas)
Verwendbarkeit	FüBa Erst- und Zweitfach, Master LG Kleine Fakultas
Eingangsvoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Foundations- und Intermediate-Module wird empfohlen
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei LV aus AmerA oder BritA oder LingA1 oder LingA2 (je 2 SWS, i.d.R. Seminar) •
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Hausarbeit (5000 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalt	<p>Das Modul vertieft im FüBa in Hinblick auf ein mögliches fachwissenschaftliches Masterstudium die in den Foundations- und Intermediate-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und vermittelt exemplarisch die Arbeitsansätze und Konzepte der amerikanistischen und anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. der englischen Sprachwissenschaft.</p> <p>Die Kurse AmerA, BritA, LingA1 und LingA2 vertiefen exemplarisch einen Gegenstand aus der jeweiligen Disziplin bzw. dem Schwerpunkt. Das Zusammenwirken sozialer, kultureller und literarischer Diskurse bzw. sprachlicher Phänomene und ihrer Kontexte soll erkannt und literatur- und kulturhistorische bzw. sprachwissenschaftliche Konzepte sowie ideologische Formationen sollen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden.</p>
Kompetenzziele	<p>Vertrautheit mit den Grundprinzipien der Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher bzw. sprachwissenschaftlicher Methoden, Theorien und Ansätze im Rahmen der Textanalyse, Vertrautheit mit dem Begriffsinventar und den Grundkonzepten der American Studies, Anglistik bzw. der englischen Sprachwissenschaft, Überblickswissen über amerikanische, britische und andere anglophone Literaturen und Kulturen bzw. die Theorien und Methoden der englischen Sprachwissenschaft. Befähigung zum Einsatz unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Präsentationstechniken. Eigenständiges Verfassen literatur- und kulturwissenschaftlicher bzw. sprachwissenschaftlicher Arbeiten. Im FüBa inhaltliche Vorbereitung auf ein mögliches fachwissenschaftliches Masterstudium, z.B. im Bereich der Advanced Anglophone Studies, und Eröffnung einer weiteren Perspektive zum bereits im Focus Module vertieften Bereich. Eine Wahlmöglichkeit besteht zwischen den Kursen AmerA, BritA, LingA1 und LingA2, die je nach Ausrichtung des anvisierten fachwissenschaftlichen Masterstudiums frei gewählt und kombiniert werden können.</p>

Wahlpflichtmodul	Advanced Elective (FüBa Erstfach außerschulische Option) 2 Lehrveranstaltungen aus AmerA und/oder BritA und/oder LingA1 und/oder LingA2 (2 x 2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Prof. Dr. Jana Gohrisch, Prof. Dr. Ruth Mayer
Häufigkeit des Angebots	AmerA: jedes Semester BritA: jedes Semester LingA1: jedes Semester LingA2: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	Ab dem 4. Semester
Verwendbarkeit	FüBa Erstfach außerschulische Option
Eingangsvoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss der Foundations- und Intermediate-Module wird empfohlen
Art der LV/SWS	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei LV aus AmerA oder BritA oder LingA1 (je 2 SWS, i.d.R. Seminar) •
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 60 Std. Kontaktzeit • 240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Hausarbeit (5000 Wörter) oder VbP (i.d.R. Präsentation mit Ausarbeitung; nach Maßgabe der Lehrperson) oder Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) • Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Lehrinhalt Das Modul vertieft im FüBa in Hinblick auf ein mögliches fachwissenschaftliches Masterstudium die in den Foundations- und Intermediate-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und vermittelt exemplarisch die Arbeitsansätze und Konzepte der amerikanistischen und anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. der englischen Sprachwissenschaft. Die Kurse AmerA, BritA, LingA1 und LingA2 vertiefen exemplarisch einen Gegenstand aus der jeweiligen Disziplin bzw. dem Schwerpunkt. Das Zusammenwirken sozialer, kultureller und literarischer Diskurse bzw. sprachlicher Phänomene und ihrer Kontexte soll erkannt und literatur- und kulturhistorische bzw. sprachwissenschaftliche Konzepte sowie ideologische Formationen sollen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden.	
Kompetenzziele Vertrautheit mit den Grundprinzipien der Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher bzw. sprachwissenschaftlicher Methoden, Theorien und Ansätze im Rahmen der Textanalyse, Vertrautheit mit dem Begriffsinventar und den Grundkonzepten der American Studies, Anglistik bzw. der englischen Sprachwissenschaft, Überblickswissen über amerikanische, britische und andere anglophone Literaturen und Kulturen bzw. die Theorien und Methoden der englischen Sprachwissenschaft. Befähigung zum Einsatz unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Präsentationstechniken. Eigenständiges Verfassen literatur- und kulturwissenschaftlicher bzw. sprachwissenschaftlicher Arbeiten. Im FüBa inhaltliche Vorbereitung auf ein mögliches fachwissenschaftliches Masterstudium, z.B. im Bereich der Advanced Anglophone Studies, und Eröffnung einer weiteren Perspektive zum bereits im Focus Module oder Focus Elective vertieften Bereich. Eine Wahlmöglichkeit besteht zwischen den Kursen AmerA, BritA, LingA1 und LingA2, die je nach Ausrichtung des anvisierten fachwissenschaftlichen Masterstudiums frei gewählt und kombiniert werden können.	

Pflichtmodul im Erstfach	Bachelorarbeit (FüBa Erstfach, Bachelor TE optional) Bachelorarbeit
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Prof. Dr. Jana Gohrisch, Prof. Dr. Kathleen Loock, Prof. Dr. Ruth Mayer, Prof. Dr. Philipp Siepmann (alle Professor:innen des Englischen Seminars)
Häufigkeit des Angebots	Bachelorarbeit: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Semesterlage	6. Semester
Verwendbarkeit	FüBa Erstfach, Bachelor TE
Eingangsvoraussetzungen	FüBa Erstfach: 110 LP, die den erfolgreichen Abschluss der Module Foundations Linguistics, Foundations Literature and Culture sowie Foundations Language Practice nachweisen Bachelor TE: 110 LP
Art der LV/SWS	Nur Beratung / Konsultation
ECTS-LP/Workload	FüBa Erstfach: 10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 10 Std. Kontaktzeit • 290 Std. Selbststudium Bachelor TE: 15 LP / 450 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 10 Std. Kontaktzeit • 440 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung FüBa Erstfach: Bachelorarbeit (30-40 Seiten) • Prüfungsleistung Bachelor TE: Bachelorarbeit (40-50 Seiten) • Studienleistungen: Keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Prüfungsleistung (benotet)
Lehrinhalt	Innerhalb dieses Moduls wird die B.A.-Arbeit vorbereitet und angefertigt. Den Studierenden wird für die Examensvorbereitung durch Beratungsgespräche durch den Betreuer/die Betreuerin der B.A.-Arbeit die Gelegenheit gegeben, relevante Fragen für das Konzept und die Erstellung der Arbeit zu klären.
Kompetenzziele	Mit diesem Modul wird das FüBa-Studium bzw. das Bachelor TE-Studium abgeschlossen. Damit werden die Absolventen und Absolventinnen qualifiziert, ein fachwissenschaftliches oder lehramtsbezogenes Masterstudium aufzunehmen bzw. mit dem akademischen Grad des Bachelors in die Berufswelt einzutreten.

Pflichtmodul	Masterarbeit (Master LG Erst- und Zweitfach, Master LBS) Masterarbeit
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrike Altendorf, Prof. Dr. Jana Gohrisch, Prof. Dr. Kathleen Loock Prof. Dr. Ruth Mayer, Prof. Dr. Philipp Siepmann (alle Professor:innen des Englischen Seminars)
Häufigkeit des Angebots	Masterarbeit: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Semesterlage	4. Semester
Verwendbarkeit	Master LG Erst- und Zweitfach, Master LBS
Eingangsvoraussetzungen:	Master LG Erst- und Zweitfach: mind. 60 LP, Nachweis fachbezogener Sprachkenntnisse sowie ggf. weitere Voraussetzungen des gewählten Zweitfachs Master LBS: mind. 60 LP und ggf. weitere Zulassungsvoraussetzungen
Art der LV/SWS	Kolloquium
ECTS-LP/Workload	Master LG Erst- und Zweitfach: 25 LP / 750 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 30 Std. Kontaktzeit • 720 Std. Selbststudium Master LBS: 20 LP / 600 Std. <ul style="list-style-type: none"> • 30 Std. Kontaktzeit • 570 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung Master LG Erst- und Zweitfach: Masterarbeit (ca. 60-70 Seiten) • Prüfungsleistung Master LBS: Masterarbeit (ca. 60-65 Seiten) • Studienleistungen: Keine
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Nachweis bestandener Prüfungsleistungen (benotet); Die Zulassung zum Modul „Masterarbeit“ gemäß § 12 Abs. 3 setzt im Master LG den Nachweis von einer weiteren Fremdsprache voraus, soweit der Nachweis nicht bereits bei der Zulassung zum Masterstudiengang vorgelegt wurde. Der Nachweis muss den Anforderungen von Anlage 2 Ziffern 2 und 3 der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien entsprechen. Ferner wird im Master LG und im Master LBS für die Zulassung nach § 12 Absatz 3 Satz 4 ein dreimonatiger studienrelevanter Auslandsaufenthalt in einem Land, in dem die Amtssprache Englisch ist, vorausgesetzt, soweit der Nachweis nicht bereits bei der Zulassung zum Masterstudiengang vorgelegt wurde.
Lehrinhalt	Innerhalb dieses Moduls wird die Masterarbeit vorbereitet und angefertigt. Den Studierenden wird in der Vorbereitung in Form einer Beratung und/oder Konsultationen durch den Betreuer/die Betreuerin sowie in einem Kolloquium die Gelegenheit gegeben, relevante Fragen für das Konzept und die Erstellung der Arbeit zu klären.
Kompetenzziele	Befähigung zu selbstständiger theoretischer und empirischer Forschung im wissenschaftlichen Bereich sowie zur Auseinandersetzung mit Themen der angewandten didaktischen Forschung (insbesondere Unterrichtsforschung); differenzierte Analyse- und Darstellungsfähigkeiten; Verteidigung einer wissenschaftlichen Position/Argumentation; Qualifikation im wissenschaftlichen Bereich und anderen beruflichen Feldern.

6. Zusätzliche Schlüsselkompetenzen

	English Theatre Workshop (Bereich A (bei außerschulischem Schwerpunkt) oder Bereich B
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortlicher	Dr. Peter Bennett
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Semesterlage	Frei wählbar
Verwendbarkeit	Alle Studiengänge, Schlüsselkompetenzen (Bereich A (bei außerschulischem Schwerpunkt) oder Bereich B
Eingangsvoraussetzungen	Gutes Englisch; ca. 12 Studierende können jedes Semester teilnehmen; die Teilnahme an einer Theaterproduktion kann nicht garantiert werden; die Entscheidung liegt allein beim Regisseur (Dr. Peter Bennett).
DozentInnen	Dr. Peter Bennett
Art der LV/SWS	Workshop (6 SWS)
ECTS-LP/Workload	2 LP / 60 Std.; davon 30 Std. Kontaktzeit und 30 Std. Selbststudium
Notenskala	Nicht benotet
Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Keine • Studienleistungen: Aufführung und Organisation
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Beteiligung an der Theaterproduktion, einschließlich Aufführung
Inhalte	Proben und Vorbereitung für eine Theateraufführung
Kompetenzziele	Ziel des „English Theatre Workshop“ ist, jedes Semester ein Stück in englischer Sprache auf die Bühne zu bringen. Schlüsselkompetenzen sind: die Selbstentwicklung der Teilnehmenden, Stimm- und Aussprachetraining in und auf Englisch, Selbstdarstellung, Teamfähigkeit, „Text zur Bühne“.

Anhang: Formen von Studienleistungen

- Aktives Mitwirken an den Sitzungen
- Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen
- Beispiele für mögliche Aufgaben:
 - *reading quiz* zur Überprüfung der Vorbereitung
 - Kommentierte Bibliographie
 - Referat
 - Exzerpt
 - Bearbeiten von E-Learning-Modulen
 - Schriftliche Hausaufgaben: wöchentlich oder an festgesetzten Terminen (je nach Umfang), z.B. Bearbeitung von *study questions*, Zeitstrahl (*time line*), Visualisierung einer Figurenkonstellation (*character chart*), Erstellen eines Wiki
 - Kurzer Aufsatz (3-4 Seiten)
 - Lerntagebuch
 - Portfolio
 - Empirisches Forschungsprojekt: Projektbericht mündlich (10 min) oder schriftlich (5 Seiten)
 - Klausur in der Sitzung oder als *take-home test*
 - *mini practice*, *micro teaching* (Didaktik: Planung und Erprobung einer Unterrichtssequenz)
 - Vorbereitung und Durchführung von Teamdiskussionen, Moderationen